

CAFM Connect Forum'17

Hamburg | 02.02.2017



Ein Beweis.

Wer uns vertraut. Ein Beispiel.



Kunde:
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Leistungen:
Aufbau Assetmanagement, mobile TGA Erfassung, Gutachtliche Stellungnahmen
REG-IS integration



Die Beweise.

Wer uns vertraut. Ein Beispiel.



Kunde:
Mühlenkreiskliniken (AöR)

Leistungen:
Implementierung des CAFM Systems, Seminare in der Elektrotechnik,
Prüfungen gemäß BetrSichV, MPG, ArbStättV, Stammdatenaufnahme TGA, Aktualisierung
der CAD Planunterlagen



www.facility-manager.de

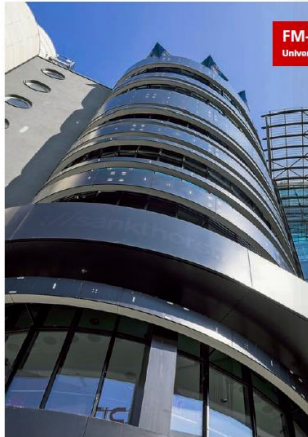
ISSN 0947-0026 € 11,- Stk. 18,- B 13382 F

Der Facility Manager

April 2015
Heft 4, Jahrgang 22

Gebäude und Anlagen
besser planen, bauen, betreiben

FM-
Anwender-
Preis



MÜHLENKREISKLINIKEN

Datenbasis für den rechtssicheren Betrieb

Mit prozessorientiertem Denken, Einbindung und Qualifizierung der Mitarbeiter sowie der Mobilisierung von Daten zeigen die Mühlenkreiskliniken auf, wie sich Betreiberverantwortung und Prüfpflichten zukunftsicher organisieren und wahrnehmen lassen. Beim FM-Anwenderpreis 2015 wurde das Projekt mit der Auszeichnung für den zweiten Platz gewürdigt.

Das modernste Klinikum Europas und über einhundertjährige Gebäude – bei den Mühlenkreiskliniken gibt es das gesamte Spektrum an Gebäuden, das man sich im Gesundheitswesen nur vorstellen kann. Die Mühlenkreiskliniken (MKK) sind als Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ein kommunaler Gesundheitskonzern mit Sitz in Minden in Ostwestfalen. Zu ihm gehören das Johannes Wesling Klinikum Minden, das Krankenhaus Lübbecke-Rahden, das Krankenhaus Bad Oeynhausen, die Augusta-Viktoria-Klinik in Bad Oeynhausen, das Medizinische Zentrum für Seelische Gesundheit, die Akademie für Gesundheitsberufe, das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) und die Mühlenkreiskliniken Senior-GmbH. Über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich etwa 200.000 Patienten, ambulante und stationäre. Zudem sind die Mühlenkreiskliniken mit ihren insgesamt rund 2.000 Betten Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover.

Bereits im Jahr 2006 wurde durch den Zusammenschluss der fünf Standorte der Grundstein für die heutigen Mühlenkreiskliniken gelegt. Im Jahr 2008 wurde das Johannes Wesling Klinikum in Minden in Betrieb genommen – zu diesem Zeitpunkt das modernste Klinikum Europas. Nach schwierigen Anfangsjahren konnten die Mühlenkreiskliniken 2013 bereits zum dritten Mal in Folge ein positives Jahresergebnis



Das auf der grünen Wiese neu gebaute und 2008 eröffnete Johannes Wesling Klinikum in Minden war zu diesem Zeitpunkt das modernste Klinikum Europas.

feststellten. Im Geschäftsjahr 2013 erreichte das Gesundheitsunternehmen ein Konzernergebnis von fast 5 Mio. Euro. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern lag bei 13,9 Mio. Euro. Das entspricht einer EBITDA-Marge von 6,5 Prozent. „Damit bewegen wir uns weiterhin in der Spitzengruppe kommunaler Krankenhäuser in Deutschland“, verkündete der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Olaf Bornemeier. „Das Bestreben der Mühlenkreiskliniken, möglichst wirtschaftlich zu arbeiten und dabei positive Ergebnisse zu erzielen, ist kein Selbstzweck. Um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, müssen wir investitionsfähig bleiben“, betont der Sozialökonom und Betriebswirt.

Und investiert wird bei den Mühlenkreiskliniken laufend. Durch die kontinuierlichen Veränderungen und Entwicklungen im Gesundheitswesen befinden sich die einzelnen Häuser ständig in der Weiterentwicklung. Ein Beispiel dafür ist das Krankenhaus Lübbecke. Dort fanden in den letzten vier Jahren umfangreiche Modernisierungen und Erweiterungen statt, die Ende Oktober 2014 bei einem Tag der offenen Tür offiziell in Betrieb genommen wurden. Die Instandhaltung und Optimierung der technischen Anlagen sind deshalb ebenfalls von zentraler Bedeutung zur Sicherstellung der Patientenversorgung und Wahrung der Betriebs- und Versorgungssicherheit.

TITEL – FM-ANWENDERPREIS

TITEL – FM-ANWENDERPREIS



Die neuen, komplett modernisierten Zimmer des Krankenhausstandortes Rahden verfügen jetzt über eigene Bäder, eine neue SchwesterInnenflanke, neue Telefonie und über eigene Flachbildschirme.



Über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mühlenkreiskliniken versorgen jährlich etwa 200.000 Patienten ambulant und stationär.



Seit über 50 Jahren ist die Augusta-Viktoria-Klinik in Bad Oeynhausen auf Bewegung spezialisiert. Unter dem Motto „Fit in Bewegung“ gab es zum Jubiläum im Juni 2014 einen Erlebnis-Tag rund um das Thema Bewegung.

Rechtssicherheit und Prüfpflichten

Mit Unterstützung durch die Ambrosia FM Consulting & Services GmbH initiierte im Winter 2013 ein Projekt, das auf die Erhöhung der Rechtssicherheit durch Definition und optimalen Sicherstellung der besonderen Anforderungen an den Betriebs- und Versorgungssicherheit der Anlagen und Einrichtungen sowie der Qualifikation der handelnden Personen. Ein Zustand, mit dem sich Dipl.-Ing. (FH) Menhard Schoof in seiner Funktion als Abteilungsleiter Technik bei den Mühlenkreiskliniken nicht länger zufrieden geben wollte.

Neben der Qualifizierung der internen Mitarbeiter waren auf dem Weg zu diesen Zielen eine Vielzahl von miteinander verzahnten Schritten nötig. „Wir mussten beispielsweise unsere vorhandenen CAD-Pläne einheitlich und vollständig als Basis aktualisieren, haben validieren und die gebäudetechnischen Anlagen strukturiert erfasst“, berichtet Schoof. Und Ambrosia-Projektleiter



Kontinuierliche Aufnahme der technischen Anlagen und Einrichtungen mit der SMART FM APP und Anbindung und Übergabe an das CAFM-System.

Die Daten zu technischen Anlagen und Einrichtungen wurden mit der SMART FM APP aufgenommen und ins CAFM-System übergeben.

Dennis Diekmann ergänzt: „Mit visual FM von Ley & Hutz war bereits ein CAFM-System im Einsatz, an das die Daten zunächst übergeben wurden. In der ersten Phase wurde die Visualisierung der Anlagen und Einrichtungen in der Software visual FM erstellt. In der zweiten Phase wurde die Visualisierung der Anlagen und Einrichtungen in der Software visual FM erstellt.“

auf den wiederkehrenden Prüfungen nach Betriebsicherheitsverordnung sowie dem hierin geforderten Gefährdungsbeurteilungen. Insbesondere die sensiblen Bereiche Elektrotechnik und Brandschutz konnten mithilfe der eingeführten einheitlichen Standards in ihrer Effizienz und Vollständigkeit deutlich verbessert werden. Durch die Qualifikation der internen Mitarbeiter besteht nun auch die Möglichkeit der Übernahme von Einzelleistungen im Prüfungen durch internes Personal nach sichergestellten und definierten Standards.

Gleichzeitig steht schon eine Mobilisierung der Prozesse auf der Agenda. Geplant ist der Einsatz der mobilen Lösung SMART FM APP für die kontinuierliche Verfügbarkeit von Anlagendaten für das interne Personal. Die mobile Applikation unterstützt bei der Durchführung von Inspektionen und Instandhaltungsaktivitäten ebenso wie bei der Bearbeitung und Rückmeldung von Störungen.

Mit ihrem umfangreichen Projekt rund um die Themen Prüfpflichten, Profildienstleistungen und Betreiberverantwortung haben die Mühlenkreiskliniken mit Unterstützung durch Ambrosia die Rechtssicherheit des Betriebs und der nachweisenden Dokumentation optimiert. Die zentrale Verfügbarkeit der erfassten Anlagendaten und die handwerkliche Zustellung aller Kosten und Leistungen verbesserte die Transparenz für die Steuerung von Kosten und Maßnahmen deutlich. Gleichzeitig bestehen nun valide Plandaten, welche die Basis für weitere strategische Maßnahmen bilden. „Neben dem klaren Fokus auf Betriebsicherheit und Betreiberverantwortung, die im Krankenhaus über Leben und Tod entscheiden können, überzeuge der Wettbewerbseinsatz für den FM-Anwenderpreis vor allem durch die moderne Herangehensweise. Das prozessorientierte Denken, die Erfindung und Qualifizierung der Mitarbeiter und die Mobilisierung der Daten weisen den Weg in die Zukunft des Facility Managements. Hier

TITEL – FM-ANWENDERPREIS



Eine von vielen Bausteinen der Mühlenkreiskliniken in den letzten Jahren: Im Krankenhaus Bad Oeynhausen wurde eine ehemalige Intensivstation zu einem komplett neuen Ambulanzbereich umgebaut.

wird Betreiberverantwortung nicht nur ernst genommen, sondern auf innovative Weise gelebt.“ Jede der Jury des FM-Anwenderpreises 2015. Die Mitglieder des Reaktionsbündels von „Der Facility Manager“ zeichneten das Projekt deshalb mit dem zweiten Platz beim diesjährigen Wettbewerb aus.

Wettbewerbsehrung:
Dipl.-Ing. (FH) Menhard Schoof, Abteilungsleiter Technik, Mühlenkreiskliniken AG, und Dennis Diekmann, Ambrosia FM Consulting & Services GmbH.

Red. Betz: Robert Altmannshofer

Den FM-Anwenderpreis 2015
unterstützen:



April 2015

23

Beispiel | Ausgangssituation

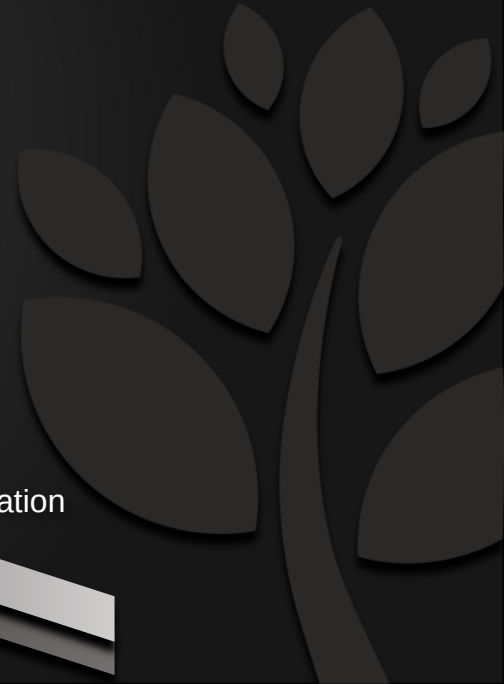


Betriebssicherheit

Regelkonformität

Kosten

Organisation



Beispiel | Ausgangssituation

Betriebssicherheit

Regelkonformität

Kosten

Organisation

Klarheit

Transparenz

Strukturierte Flexibilität



TGA
Anlagenstruktur
DIN 276

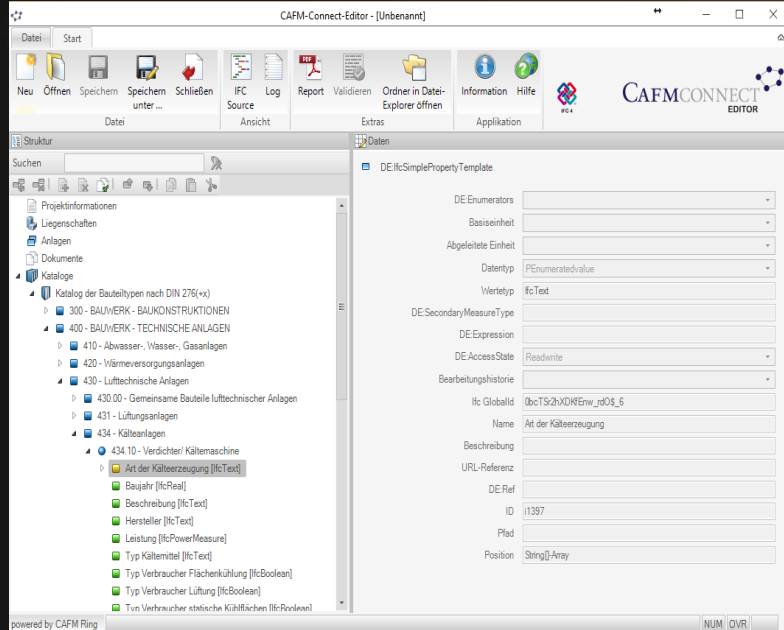
Grundflächen
DIN 277

BIM
IFC 4

Regelwerkskataster
REG-IS

Dokumente
GEFMA 198

Beispiel | Definition Gliederung und Attribute Stammdatenaufnahme TGA



Standort:
Liegenschaft
Gebäude
Geschoß
Raum
Longitude|Latitude

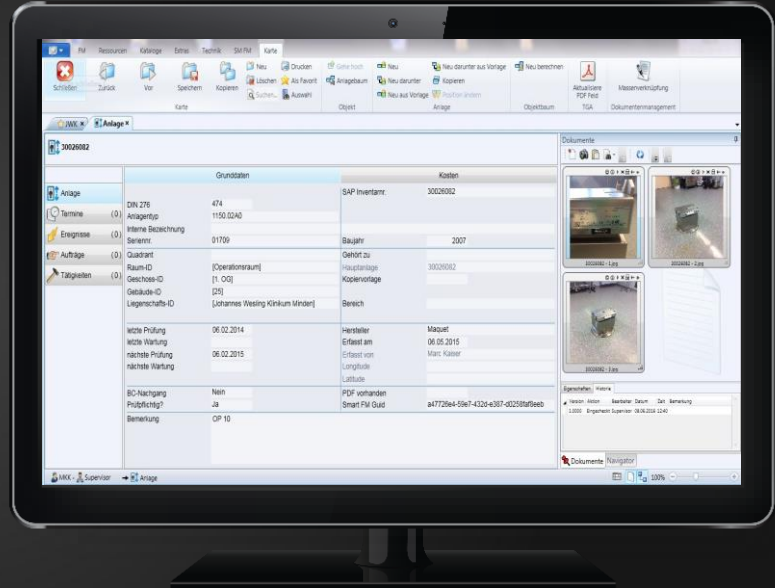
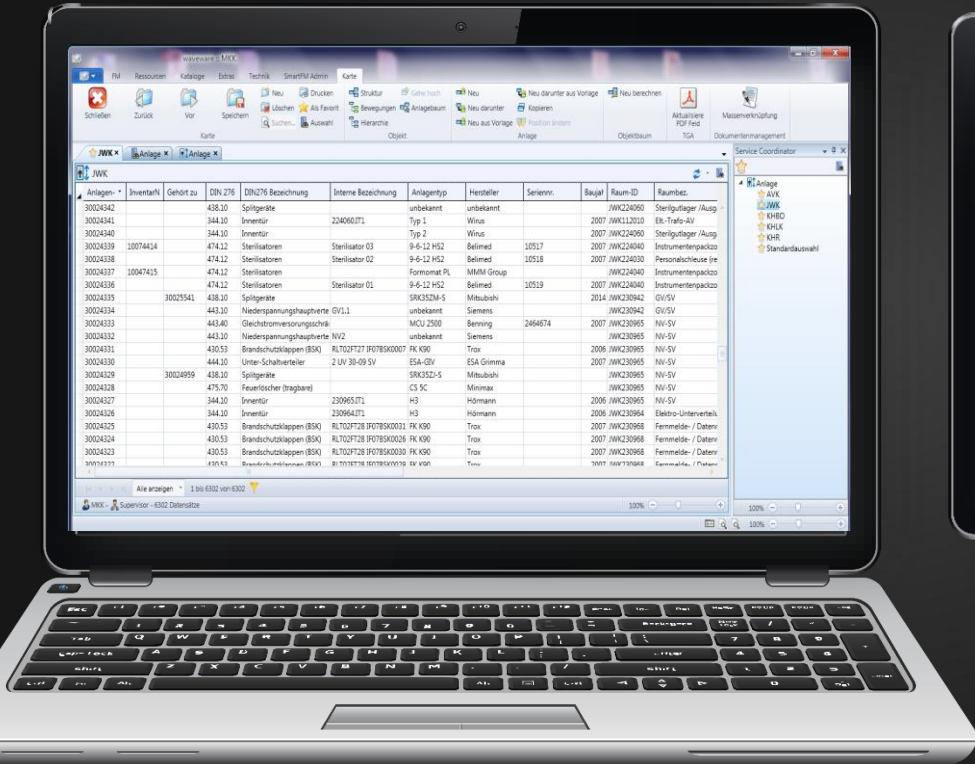
Anlagenstammdaten:
Anlagen-ID
SAP-Inventarnummer FiBu

Gehört zu
Bezeichnung nach DIN 276
Interne Bezeichnung
Typ/Modell
Hersteller
Seriennummer
Baujahr
Bemerkung
Überwachungsbedürftig
Bild 1 (Frontansicht)
Bild 2 (Typenschild)

Letzte Wartung
Nächste Wartung
Letzte Prüfung
Nächste Prüfung
Inventarisiert am
Inventarisiert von

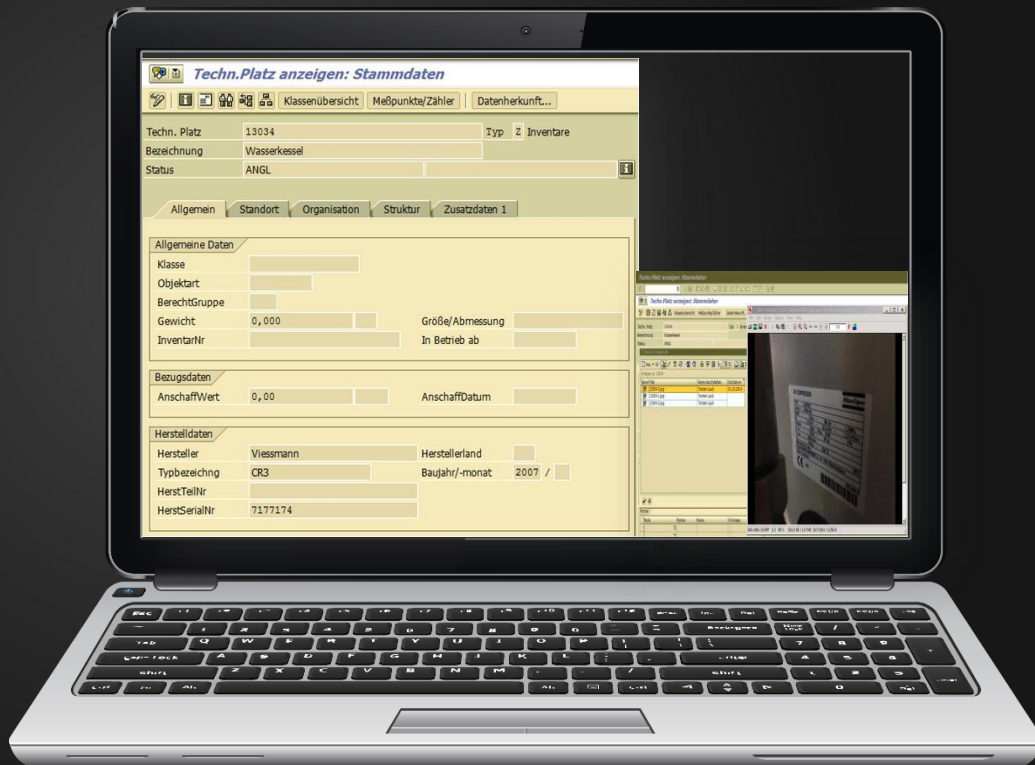
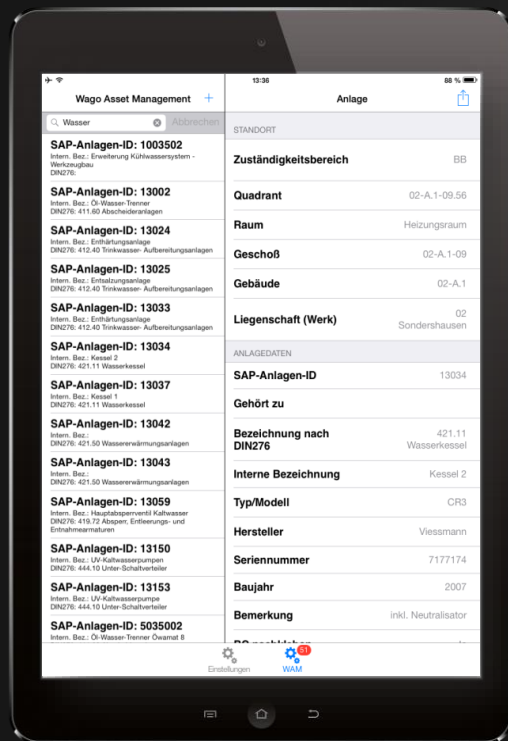


Stammdatenaufnahme TGA



Beispiel | SAP

Stammdatenaufnahme TGA



ZDF – Zahlen-Daten-Fakten 2015

Stammdatenaufnahme TGA

Erfasste Stammdaten während der Stammdatenaufnahme der technischen Anlagen:

10.474 Ortsfeste Anlagen mit min. je 2 Bildern > **20.948 Bilder** Offline verfügbar während der Erfassung

Prüfungen nach DIN VDE 0701-0702 von ortsveränderlichen elektrischen Geräten:

5 Standorte = **33.114 Prüfungen** + Gefährdungsbeurteilung nach §3 Abs. 6 BetrSichV

Prüfungen Medizintechnik nach EN 62353 inkl. MTK, STK

> 8.000 Prüfungen

CAD konforme Planaufbereitung von 2 Standorten mit einer
bearbeiteten Fläche BGF von **162.128 m²**



ZDF – Aktuelle Projekte auf Grundlage CAFM Connect

Stammdatenaufnahme TGA

- Berlin Adlershof
- Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen
- Ministerium der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- Meyer + Meyer
- Fressnapf
- Filderkliniken Stuttgart
- ...



Beispiel | Ergebnis

Stammdatenaufnahme TGA

Ergebnis:

- Abgleich Pflichten
- Kostenzuordnung (Lebenszyklus)
- Zielgerichtete Qualifikation der Mitarbeiter
- Zuordnung von Anlagenverantwortlichen
- Ausschreibungsgrundlage
- Dokumentation auf Anlagenebene